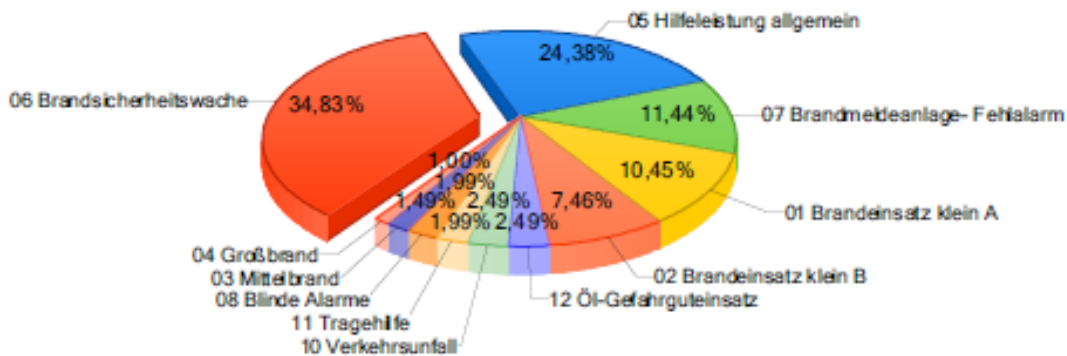


Jahresbericht der Wörther Feuerwehren

Einsatzverteilung nach Berichtsart:

Berichtsart	Anzahl
01 Brandeinsatz klein A	21
02 Brandeinsatz klein B	15
03 Mittelbrand	3
04 Großbrand	2
05 Hilfeleistung allgemein	49
06 Brandsicherheitswache	70
07 Brandmeldeanlage- Fehlalarm	23
08 Blinde Alarme	4
10 Verkehrsunfall	5
11 Tragehilfe	4
12 Öl-Gefahrguteinsatz	5
Gesamtanzahl der ausgewählten Einsätze (Berichte):	201

Verteilung in Prozent



Im vergangenen Jahr wurden 201 Einsätze von den freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wörth bewältigt, 9 mehr als 2016. Diese teilen sich in Brandeinsätze (68), technische Hilfeleistungen (54), Brandsicherheitswachen (70) und sonstige (9) auf, und ergeben zusammen 2982 Einsatzstunden. Im Ausbildungs- und Übungsdienst wurden bei 162 Übungseinheiten wie allgemeine Übungen, technische Unfallhilfe, Bootsausbildung, Gefahrgutausbildung und Ausbildung in der Feuerwehreinsatzzentrale 4643 Stunden geleistet. Insgesamt sind beim Einsatz- und Übungsdienst 7625 Stunden, die ehrenamtlich geleistet wurden, zusammen gekommen.

Am 24.11. konnte nach 18monatiger Bauzeit die neu Fahrzeughalle der Feuerweereinheit Wörth in Betrieb genommen bzw. übergeben werden.

An Lehrgängen bei der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule nahmen 16 Personen mit Erfolg teil, bei den Kreislehrgängen wurden ebenfalls 16 Personen zum Truppmann bzw. zum Truppführer ausgebildet.

Die Anzahl der aktiven Feuerwehrangehörigen, dabei 11 Frauen, hat sich im abgelaufenen Jahr von von 152 auf 153 erhöht. Bei den Jugendfeuerwehren sind zurzeit 42 Jungen und Mädchen tätig im Vorjahr waren es 38. Gut aufgestellte Jugendfeuerwehren sind auch ein Garant dafür, dass es der aktiven Wehr nicht an Nachwuchs fehlt.

Die größten Brandeinsätze des vergangenen Jahres waren 1 Wohnungsvollbrand In Maximiliansau und ein Silobrand in Schaidt, hier mussten ca. 60m³ Sägemehl und Holzspäne von Hand ausgeräumt werden, hierbei wurden über 50 Atemschutzgeräte benötigt. Mit im Einsatz waren die Feuerwehren aus Kandel, Atemschutzgeräteträger und die Feuerwehr Rülzheim mit dem AB-Atemschutz . Bei den Hilfeleistungen wurden einige Verkehrsunfälle abgearbeitet, Personen aus Aufzügen befreit und Tragehilfe für den Rettungsdienst geleistet.

Darüber hinaus leisteten die Feuerwehren der Stadt Wörth insgesamt 14 mal überörtliche Hilfe in den Verbandsgemeinden Hagenbach, Jockgrim, und Kandel.

Neue Fahrzeughalle



Silobrand in Schaidt

